

zenon für die produktionsnahe Bedienung

www.copadata.com
sales@copadata.com



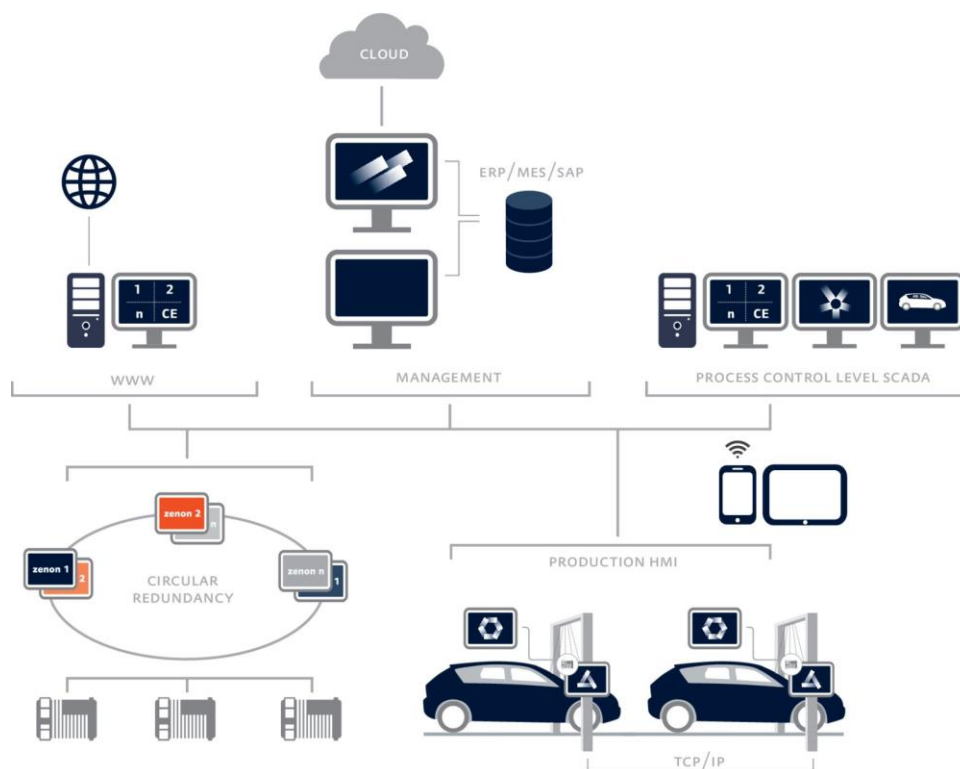
zenon
do it your way

Content

1. ZENON ALS DURCHGÄNGIGES SOFTWARE-SYSTEM.....	2
2. ENGINEERING	3
3. PANELHARDWARE.....	4
4. STANDARDISIERUNG UND DURCHGÄNGIGES DESIGN.....	5
5. ZUSAMMENFASSUNG	6

1. zenon als durchgängiges Software-System

Häufig kommen in der Fahrzeugproduktion unterschiedliche Informationssysteme oder Visualisierungssysteme zum Einsatz. Bei der Bedienung vor Ort (auch Human Machine Interface oder HMI genannt), auf SCADA oder Leittechnikenebene und in der zentralen Anlagenleittechnik und -überwachung finden oft verschiedene Systeme Anwendung. Unterschiedliche Planungsabteilungen, verschiedene Anlagenlieferanten oder auch historisch gewachsene Strukturen sind mögliche Gründe für heterogene Produktionslandschaften. Betrachtet man die Bildschirminhalte jedoch im Detail, zeigen sich viele Gemeinsamkeiten bei den Daten. Als Datenquellen dienen in der Regel die Steuerungen der Produktion. Meist werden Alarme und zu archivierende Daten jedoch mehrfach erfasst und aufgezeichnet. Um diesen Mehrfachaufwand zu minimieren ist es vorteilhaft, ein durchgängiges Software-System wie zenon zu verwenden. zenon ermöglicht eine plattformübergreifende Verwendung der Steuerungsdaten bzw. Variablen. Ein automatischer Abgleich aller Alarme und Meldungen erfolgt auf den verschiedenen Systemen, wodurch die Anlagenbetreiber bei einer optimalen Produktion unterstützt werden.



COPA-DATA bietet mit zenon bedarfsgerechte Lösungen für die jeweiligen unterschiedlichen Anwendungsfälle an:

- ▶ Ein, je nach Anforderung, autarkes oder integriertes SPS-System mit IEC 61131-3 Programmierumgebung (zenon Logic).
- ▶ Ergonomische und benutzerfreundliche Maschinen- und Anlagenbedienung (zenon Operator).
- ▶ Umfassende Visualisierungen und Steuerung komplexer Anlagen mit hervorragender Connectivity (zenon Supervisor).
- ▶ Plattformunabhängiges Reporting, das Daten aus dem Prozess bis zum ERP in Echtzeit verarbeitet und präsentiert (zenon Analyzer).

Egal, wie Sie zenon einsetzen und welche Varianten Sie kombinieren, Ihre Projekte sind problemlos skalierbar. Wenn Ihre Projekte sich weiterentwickeln und wachsen sollen, können Lizenzen unkompliziert erweitert werden. Projekte und Daten bleiben dabei erhalten, der neue Funktionsumfang steht sofort zur Verfügung – Adaptierungen an Ihren Projekten sind nicht nötig.

Durch den Einsatz einer durchgängigen Softwarelösung bieten sich Ihnen vielfältige Vorteile wovon in diesem Dokument einige näher erläutert werden.

2. Engineering

zenon sorgt als HMI-Lösung für höchst benutzerfreundliche und ergonomische maschinennahe Bedienung. Dies beginnt bereits bei der Projekterstellung. Das Entwicklungswerkzeug zenon Editor zeichnet sich durch große Benutzerfreundlichkeit aus. Das zenon Entwicklungstool unterstützt mit vielfältigen Funktionen und Möglichkeiten den Projektgenieur in der Erstellung der Bedienoberfläche.

Durch die zenon Philosophie „Parametrieren statt Programmieren“ erstellen Benutzer mit geringem Schulungsaufwand schnell die passenden Bedienprojekte. Dabei können alle Vorlagen und Daten für spätere Leittechnikprojekte vorbereitet werden, oder bereits bestehende Vorlagen einfach übernommen werden.

Bei der Projektierung mit zenon findet eine Kostenersparnis an vielen Stellen statt:

- ▶ Schulungsaufwendungen und damit verbundene Kosten kommen nur einfach zu tragen, da das gewonnene Know-how auch bei den Leitwartenprojekten zum Einsatz kommt.
- ▶ Bei späteren Wartungstätigkeiten in den Projekten kommt das gleiche Entwicklungswerkzeug, der zenon Editor, zum Einsatz. Auch hierbei profitiert man vom bereits vorhandenen Wissen. Gleichzeitig reduziert sich der Einsatz von vielen, unterschiedlichen Softwaretools.
- ▶ Der zenon Editor bietet mit seiner Auf- und Abwärtskompatibilität eine optimale Unterstützung für den Einsatz von verschiedenen Versionen auf unterschiedlicher Zielhardware. So können heterogene und historisch gewachsene Produktionslandschaften unkompliziert vernetzt werden.
- ▶ Die automatische Auflösungsanpassung von zenon erlaubt die Verwendung von Projekten auf unterschiedlicher Zielhardware. Dadurch wird ein eventuell notwendiger Paneltausch deutlich weniger aufwendig.

3. Panelhardware

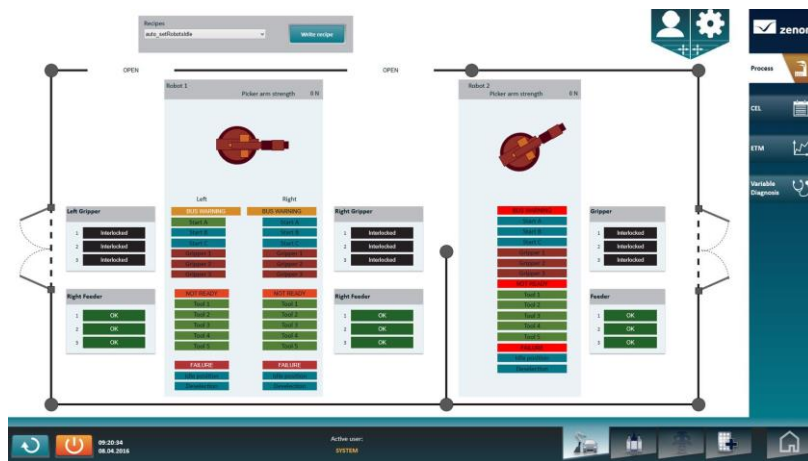
zenon ist unabhängig von der eingesetzten Hardware und unterstützt alle aktuellen Windows-Betriebssysteme einschließlich der CE und Embedded Versionen. Unabhängig von der gewählten Plattform werden alle Projekte mit dem zenon Editor erstellt.

Dadurch erhalten Sie die maximale Freiheit bei der Auswahl der Hardware. Eine Abkündigung eines Panels oder ein Wechsel zu einem anderen Lieferanten stellt kein Problem dar: die zenon Projekte werden direkt weiterverwendet.

Somit ergibt sich eine zusätzliche Kostenersparnis in der Lagerhaltung, da die Panels der unterschiedlichen Hersteller beliebig kombiniert werden können. Eine freie Auswahl der eingesetzten Panels ermöglicht auch einen Wettbewerb bei den Hardwarelieferanten, was sich ebenfalls positiv auf den Preis auswirkt.

4. Standardisierung und durchgängiges Design

Für eine durchgängige Standardisierung der Bedienoberflächen bietet der zenon Editor vielfältige Möglichkeiten. Eine solche Standardisierung zahlt sich besonders aus, wenn viele Projekte für unterschiedliche Anlagen mit ähnlichen Inhalten erstellt werden müssen. Hierbei unterstützen Sie die vielen ausgereiften Funktionen des zenon Editors, die eine Wiederverwendung von Projektteilen und Vorlagen ermöglichen.



Die Verwendung der Vorlagen spart erheblich Projektierungszeit und damit Kosten. Der Einsatz von standardisierten Elementen zieht sich durch alle Projektteile, was auch beispielsweise die Sprachumschaltung, Maßeinheiten oder Farblayouts umfasst.

Einzelne Objekte des Projekts werden dabei in zentrale Bibliotheken hinterlegt und in unterschiedlichen Projekten vielfach eingesetzt.

Eine Standardisierung und damit die Wiederverwendung von zenon Objekten kann durch den Einsatz von zenon Wizards noch weiter optimiert werden. Damit werden Projektteile oder ganze Projekte automatisch auf Basis von Anlagendaten schnell und fehlerfrei generiert.

Dass in einem Projekt (oder auch projektübergreifend) das Design durchgängig bleibt, stellen die Stile in zenon sicher. Stile in zenon fassen grafische Eigenschaften von Bildelementen zusammen. Das bedeutet, grafische Parameter von Elementen wie Linienstärke, Größe, Farbe etc., werden für die benötigten Elemente in einem Projekt vordefiniert. Die Stile werden zentral gemanagt. Diese gespeicherten Stile können dann auf alle weiteren Elemente ganz einfach

übertragen werden. Bei Änderung der Elemente werden die Anpassungen im Globalprojekt durchgeführt, die verknüpften Elemente ändern sich damit automatisch mit.

5. Zusammenfassung

Das durchgängige zenon Software-System unterstützt Sie optimal bei Ihren Aufgaben. Die Unabhängigkeit von der eingesetzten Speicherprogrammierbaren Steuerung, aber auch vom verwendeten Panel erlaubt Freiheit und Flexibilität bei der Auswahl der Systeme. Dadurch sparen Sie Kosten bei der Projektierung, aber auch bei der Lagerhaltung und im Einkauf der jeweiligen Komponenten.

Durch die durchgängige Integration von zenon als HMI in Ihre Automatisierungslandschaft verbessern Sie langfristig Ihre Effektivität und senken nachhaltig die Kosten.



© Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH.

All rights reserved. This document is protected by copyright and may not be reproduced, utilized or photocopied in any form or by any means without permission in writing from Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH. The technical data contained herein have been provided solely for informational purposes and are not legally binding. The COPA-DATA logo, zenon, zenon Analyzer, zenon Supervisor, zenon Operator, zenon Logic and straton are registered trademarks of Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH. All other brands and product names may be the trademarks or registered trademarks of their representative owners. Subject to change, technical or otherwise.